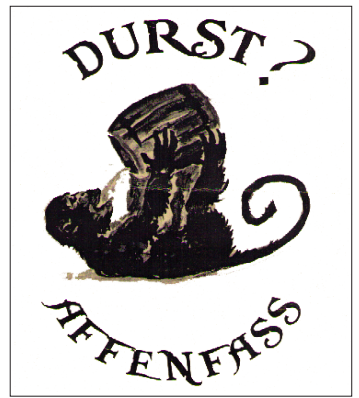


Stimme des Herolds



zu Tulderon

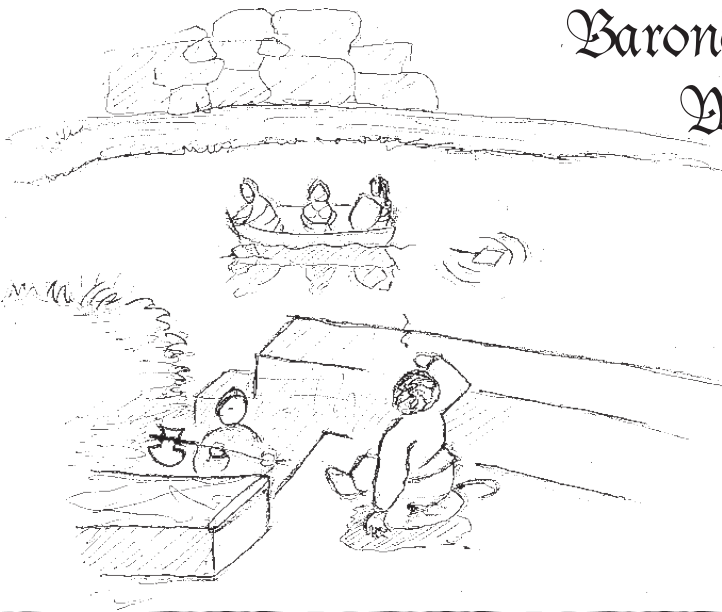


Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 2 Kupfer

Abendausgabe vom Donnerstag, den 1. September 5032

Baronesse Garina von Wehrfeld entführt



Begleitet von einem Prior der Kultorianischen Kirche hat sich der Baron von Wehrfeld mit seiner Schwester und weiteren Adligen und Leibwächtern am heutigen Morgen zu siebsten Stunde zu einer Frühmesse mit Weihung am Wasser aufgemacht. Fast angekommen wurde die Gruppe überfallen. Angeblich habe man das Wappen des Baron von Bärenklau erkannt. In einem kurzen Handgemenge wurde der Freiherr von Landsberg und ein Leibwächter verletzt, die Baronesse mit einem Boot entführt.

Drohbrief aufgetaucht!

Kürzlich ist im Ambath ein Drohbrief in der Stadt aufgetaucht, dessen markanter Inhalt zu uns in die Redaktion gefunden hat und wir den ehrenwerten Bürgern von Tulderon natürlich nicht vorenthalten werden soll und im Folgenden zitiert wird:

An die Oberhäupter der Stadt Tulderon!

Ihr habt es nicht anders gewollt! Ich hatte versucht, im Stillen meine Existenz in Tulderon zu fristen. Da ihr mir jedoch so dermaßen in meine Pläne gefuscht habt, als ich dem einfältigen Strahlemann meinen Willen aufzwang, müsst ihr nun die Konsequenzen tragen!

Das Leben Eurer geliebten Bürger der Stadt wird fortan nicht mehr sicher sein, da Ihr mit Euren eigenen Taten der Stadt und ihrer Legislative, Judikative sowie Exekutive geradezu darum gebettelt habt, dass ich mich an den Bürgern labe...

Euer Nachtzehrer von Tulderon

Die Ermittlungen den Verfasser dingfest zu machen, waren bisher nicht erfolgreich. Die Ernsthaftigkeit des Schreibens wird von offiziellen Stellen herunter gespielt, als sei der Brief wohl nur von einem Spinner verfasst worden. Wie sicher sind wir noch in Tulderon?

Grossmeister Lloyd de Lunaire tot?!

Aus sicherer Quelle ist uns zugetragen worden, dass Erzmagus Lloyd de Lunaire, Bezwinger des Nachtmahrs, Grossmeister der Cabal Caelis, in den unendlichen Weiten der Traumwelt verschollen sein soll.

Nach den Erzählungen seiner Begleiter stellte er sich erneut dem Nachtmahr in seinem eigenen Reich zum Kampf und sicherte so die Rückkehr und das Leben seiner Gefährten. Diesen gelang es dadurch ein Ritual erfolgreich zu beenden und somit dem Nachtmahr den Zugang zu unserer Welt auf unbestimmte Zeit zu versperren. Aber auch der heldenhafte Erzmagus Lloyd de Lunaire, konnte somit nicht zurück und gab vermutlich sein Leben.

Diese Ereignisse fanden bereits vor einigen Monaten in einer Mine des schatteneifischen Hauses Visvael

statt. Einer seiner Adeptinnen zufolge war er zu der Mine aufgebrochen um Reagenzien zur Sicherung unserer geliebten Stadt zu erwerben. (Deswegen nie die sicheren Mauern unserer geliebten Stadt verlassen! Anm. d. R.)

Sein enger Freund und Stellvertreter, Erzmagus Meister Zanbir, war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bereit, sich zu den Berichten zu äußern und bat um Zeit, die Geschehnisse zu verarbeiten. Als Erbe der Cabal und vor allem als Freund sehe er es als seine Pflicht, diesen Berichten auf den Grund zu gehen. Bis der Tod Lloyd de Lunaire nicht mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit festgestellt und die Umstände geklärt seien, werden die Räume der Cabal bis auf Weiteres versiegelt.

Uns ist nicht bekannt, wann Meister Zanbir zurückkommen

wird, aber in seinem Schreiben versicherte er uns, dass die Cabal nicht auf Dauer geschlossen bleiben würde. Sollte sich das Gerücht tatsächlich als traurige Wahrheit erweisen, wird er sich als neuer Leiter darum kümmern, die Cabal der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Lehre, Wirken und Institutionen des Erzmagus Lloyd de Lunaire sollen in Tulderon nicht verloren gehen, sondern im gegebenen Fall eine würdige Ehrung und Fortsetzung erfahren.

In der Zwischenzeit können lernwillige Adepten ihre Ausbildung in der Ehrenwerten Bibliothek zu Tulderon oder durch die Gilde der Gelehrten erhalten.

Wir halten sie auf dem Laufenden. Es berichtete für sie „Heribert Neulich“

Kopfgeld auf die Stadtwache?!

Die Freistadt Tulderon wurde durch mehrere anonyme Schreiben darüber informiert, dass auf die Stadtwache ein Kopfgeld von je einem Gold ausgesetzt wurde. Gerüchten zufolge soll sich eine auswärtige Assassinen-Gilde dem Auftrag auch schon angenommen haben. Über den Auftraggeber konnte bisher nichts in Erfahrung gebracht werden. Neben der latenten Bedrohung für die Stadtwache ... mag dieses darüber hinaus womöglich

einen geheimen Goldenkrieg heraufbeschwören, wenn auswärtige Gilden hier im ehrenwerten Tulderon ihren Geschäften nachgehen?!

Die Gesandtschaft des Freiherrn von Landsberg sucht gegen gute Bezahlung Köchin und Küchenhilfe, sowie einen Küchenjungen für die Armenküche. Meldungen bei der Freifrau von Landsberg, im Schwanenhals 32 bei der Gesandtschaft des Freiherrn von Landsberg.

Sie bestellen,
wir liefern.

THL
TULDERONER
HOL- UND
LIEFERDIENST

Jetzt schon an den Winter denken.

Feuerholz, gut abgelagert.

Bestellformular gibt es am Tulderoner Bürgerbrett und im Handelskontor. Staor und Kator Arepo

Ein Nachruf

Hochverräter oder Freistadt-Held?!

Wie allgemein bekannt ist, wurde Cidris Ui Niamad aufgrund gesetzesbrüchigen Verhaltens zu langjähriger Haft mit anschließender Hinrichtung verurteilt. Da er sich dem Vollzug entzog, sind die Hintergründe seiner Taten immer noch schleierhaft. Ermittler aus seinem Umfeld, unter anderem der Musiker Martin Heckengluck, nahmen bei seiner Flucht die Verfolgung auf und gingen dem nach, wobei sie folgendes erfuhren: Cidris Ui Niamad ist mittlerweile bei einer Hexenjagd ums Leben gekommen. Diversen Informationsquellen zufolge wollte er dabei einen gefährlichen Nachtzehrer zur Strecke bringen, der ihm in

Tulderon vorübergehend seinen Willen aufgezwungen hatte, um vergeblich an ein blutdurststillendes Amulett zu gelangen, das die Schamanin der Stadt anfertigen sollte. Aus einigen Kreisen wurde auch gemunkelt, Cidris Ui Niamad habe seine (Straf-)Taten begangen, um die Stadt vor dem größeren Unheil dieser blutgierigen Kreatur zu bewahren. Wie seine Vergehen nun unter diesem Licht abseits der geschriebenen Gesetze zu werten ist, dies bleibt einem jeden Bürger und Besucher der Stadt Tulderon selbst überlassen. Welche Konsequenzen die Ereignisse nun für die Sicherheit der Stadt haben wird?! Die Bürger der Stadt können angespannt der Dinge harren!

Bodega Don Roberto

Leckere Leckereien, süffige
Saufereien, gekühlte Getränke!
Gastfreundlichen Geselligkeit
von 12 bis 18 Uhr
Rabenhorst/Rabenstieg

Der Freiherr von Landsberg sucht DICH! Jeder waffenfähige Mann sei aufgerufen die Reihen der Landsberger Truppen zu stärken. Neben gutem Sold, erhält jeder Rekrut 1 Liter Bier am Tag. Meldungen bei Alexander von Landsberg, im Schwanenhals 32 bei der Gesandtschaft des Freiherrn von Landsberg.

Spar Dich reich!

Am 2. September sind Kontoeröffnungen für Erstkunden

kostenfrei. Aktuell werden die Konten mit 5% p.a. verzinst.

Postbank, Goldgrube

Die ruhmreiche Stadtwache zu Tulderon bedauert zu tiefst den Verlust eines wichtigen Stadtwachenmitglieds und Offiziers mitteilen zu müssen. Der Leutnant Glorius von Ach wurde gestern Nacht auf tragische Weise während einer gewaltsamen Auseinandersetzung getötet. Die Täter konnten zwar überwältigt werden, Glorius erlag jedoch seinen schweren Verletzungen.

Konklave spricht

Nuntius Ubald öffentlich an

Während der Synode in Aklon Stadt im Herbst und Winter 5030 war der neuberufene Nuntius Ubald Torwendil abwesend. Dies war und ist insofern pikant, da es um seine eigene Berufung ging. Nuntius Ubald besuchte in dieser Zeit Komtureien der Schwertbrüder und Klöster im Urs Sanktum. Nachdem Monate ins Land gegangen waren und sich abzeichnete, dass das Konzil ohne die Anwesenheit Ubalds zu keinem Urteil kommen konnte, traten die Nuntii und Custodes auseinander und beschlossen wieder im Urs Sanktum zusammen zu kommen, um mit Ubald zu sprechen. Es scheint jedoch als ob er das Gebiet vor der neuen Zusammenkunft wieder verlassen habe. Es gab Berichte nach denen er in Schareck vor aufständischen Bauern (der Herold berichtete), in Warall vor Laienbrüdern und sogar in Tornum vor Schwertbrüdern predigte. Und seine Predigten bieten Stoff zur Diskussion, so soll zwar jedermann vergeben werden, aber gegen die die in ihrem Herzen nicht zur Vergebung fähig sind dürfe der Gläubige guten Gewissens die Hand erheben.

Die anderen ultorianischen Nuntii haben Nuntius Ubald Torwendil

erneut offiziell aufgerufen sich im Urs Sanktum einzufinden. Und da es seine Bewegungen unvorhersehbar sind und Botschaften ihn oftmals nicht zu erreichen scheinen wendete sich die Konklave indirekt an eine Errungenschaft der neuen Zeit, die freie Presse, indem sie die folgenden Zeilen überall öffentlich verlauten ließ.

Nuntius Ubald Torwendil – deine Glaubensbrüder rufen dich zu einer Zusammenkunft der durch Ultor selbst bestellten Nuntii, Custodes und Primii im Urs Sanktum. Gemeinsam weisen die Nuntii den Gläubigen den Weg für die Zukunft, indem wir alle Sichtweisen auf Ultors reine Wahrheit zusammenbringen, die uns offenbart wurden und diese dann zu weisen Taten schmieden. Verwehre uns deinen Blick nicht, Bruder.

Lobet Ultor, Tirene von Lanlindir, Nuntii des Ordens des geflügelten Wortes

Ubald Torwendil hat guten Grund eine Zusammenkunft mit den anderen Nuntii zu meiden, wurden doch mehrfach Mitglieder radikalerer Orden und der Inquisition dabei vernommen, wie sie gemurmelte Zweifel an der Echtheit seiner Berufung äußerten.



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung der Stadtwache

Verordnung des Kommandanten der Stadtwache zu Tulderon gemäß §32(3) des Strafgesetzbuch der Freistadt Tulderon zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit.

Ab heute ist das Tragen der folgenden Waffen nur noch der Stadtwache oder von der Stadt Tulderon gesondert Berechtigten im Stadtkern zu führen gestattet:

- Stangenwaffen
- Bidenhänder und andere zweihändig geführten Waffen
- Schusswaffen

Hinzukommend ist das öffentliche Mitsichführen von Schilden nur noch den oben genannten Personen gestattet.

Ambath von Tulderon

Jährliche Wehrübung

In dieser Woche führt die Stadtwache die jährliche Wehrübung durch. Offiziers- und Unteroffizierspatente sind ab sofort bei der Stadtwache käuflich zu erwerben. Laut Gesetz ist es auch möglich sich gegen Gebühr von 5 Akloner Gold für dieses Jahr zurückstellen zu lassen.

Der Kommandant Bojar Boris Stern-Toedtltisch